

„Cabaret“ kehrt zurück nach Döbeln

Wiederaufnahme der Produktion mit **DEBÜT ZWEIER SOLISTEN**

DÖBELN. „Cabaret“ von John Kander, Fred Ebb und Bob Mastertorhoff gehört seit der oscarprämiierten Verfilmung mit Liza Minelli aus dem Jahr 1972 zu den erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. In der vergangenen Saison hatte das Mittelsächsische

Theater das Werk erfolgreich in der Regie von Johannes Pölgutter herausgebracht. Am 31. Oktober ab 19.30 Uhr ist es wieder im Theater Döbeln zu sehen. „Die Inszenierung überzeugt unter der musikalischen Leitung von Bennet Eicke-Klava

durch ein spielfreudiges Ensemble, mit musikalischer Energie und einer eindrucksvollen Ausstattung“, beschreibt Andre Meyer, Chef dramaturg des MiT. Neu: Mit Chris Green und Leonhard Geiger kommen in zentralen Rollen zwei Künstler hinzu, die dem Abend ihre eige

ne Farbe geben werden. Damit bietet sich die Gelegenheit, nicht nur eine bereits bekannte Inszenierung in neuer Konstellation zu erleben, sondern am Döbeler Theater bekannte Gesichter in neuen Rollen zu erleben. Beide geben ihr Debüt in dieser Produktion.

Chris Green, der dem Döbeler Publikum durch seine Auftritte in „Dracula“ bereits ans Herz gewachsen ist, übernimmt die Partie des Clifford Bradshaw und bringt damit erneut seine musikalische und darstellerische Präsenz auf die Bühne. Seine Ausbildung als

Musical- und Operettendarsteller erhielt er in England und in Österreich. Danach war er auch auf Bühnen in Deutschland, der Schweiz sowie in Skandinavien zu sehen. An der Seite von Susanne Engelhardt ist Leonhard Geiger als Herr Schultz zu erleben. Er ist seit vergangener Spielzeit Ensemblemitglied des MiT und hat zuletzt sein Publikum als Graf Danilo auf der Seebühne in Kriebstein in Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ begeistert.



Es ist wieder „Cabaret“-Zeit im Döbeler Theater. Foto: D. Müller

Vier Tage voller Gesang

CHOR.COM lockt vom **1. BIS 4. OKTOBER** mit 20 Konzerten, 150 Workshops und vielen anderem mehr nach Leipzig

LEIPZIG. Musik im Allgemeinen und gemeinsames Singen im Besonderen überwindet Grenzen und baut Brücken: Dies wird sich vom 1. bis 4. Oktober in Leipzig zeigen. Unter dem Titel „Building Bridges – wie Chormusik neue Verbindungen schafft“ lädt der Deutsche Chorverband zu vier Tagen chor.com in die Messestadt. Und damit zu über 150 Workshops, 20 Konzerten, drei Masterclasses und noch viel mehr ...

„Der Fokus ‚Building Bridges‘ regt dazu an, seine eigene Bubble zu verlassen und miteinander ins Gespräch und den musikalischen Austausch zu kommen. So begegnen sich bei der chor.com Menschen, Genres und andere Aspekte, die sich sonst nicht berühren“, erklärt Stephan Doormann, künstlerischer Leiter der chor.com. Und verweist auf ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Gesang: Mehr als 150 Workshops, Masterclasses und Reading Sessions geben Interessierten umfassendes Know-how für den Chor-Alltag – und dies für alle vokalmusikalischen Genres, Ensembleformen und Leistungsstufen. „Passend zu den Workshops erleben wir die-



Auch der Thomanerchor singt zu chor.com: Zu hören ist er am Freitag, 2. Oktober, ab 18.30 Uhr beim A-cappella-Konzert in der Leipziger Peterskirche. Foto: chor.com

se Begegnungen dann auch exemplarisch im Konzertprogramm“, ergänzt Stephan Doormann: „Indische instrumentale Tempelmusik trifft auf barocke Vokalmusik von Heinrich Schütz, traditionelle baltische Volkslieder werden modern arrangiert und scheinbar gegensätzliche Ensembles – Profi- und Jugendchor, klassisches Vokalensemble und Vocal-Pop-Group – stehen gemeinsam auf der Bühne.“ Mit dem Konzertprogramm strahlt

das Event als Festival auch nach Leipzig und über die Stadtgrenzen aus. In 20 Konzerten vom 1. bis 3. Oktober präsentieren sich im Kupfersaal, der Peterskirche, der Philippuskirche und der Thomaskirche nationale und internationale Spitzenensembles. Darunter sind in der Region wohlbekannte Namen wie Calmus Ensemble, Ensemble Nobiles, Sjaella und Thomanerchor, aber auch Gäste wie das Chorwerk Ruhr, der Gustaf Sjökvists Kammarkör und der

Kammerchor Stuttgart, die Latvian Voices oder die Zürcher Sing-Akademie ...

Daneben stellen im Forum bei der frei zugänglichen Ausstellermesse in der Kongresshalle am Zoo Leipzig rund 60 Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Technikanbieter, Hoch- und Musikschulen, Akademien, Festival- und Konzertveranstalter sowie Fachverbände ihre neuen Projekte und Programme vor. Hier sind Besucherinnen und Besucher – ebenfalls bei freiem Eintritt – zu Talks mit Expertinnen und Experten eingeladen.

➤ Weitere Infos: www.chor.com

Leidenschaft für Mode

PHÖNIX MODEN DÖBELN ist seit 35 Jahren die erste Adresse für Kleidung

DÖBELN. „Wir wollen Kunden von unserer Leidenschaft für Mode begeistern“, sagt Sylvia Haynert von Phönix Moden Döbeln. Genau das ist das Motto des traditionsreichen Geschäftes, das 1991 von einer Berliner Geschäftsfrau gegründet wurde. Fünf Jahre später übernahm Sieglinde Kleinhempel das Geschäft, seit 1995 gehört Sylvia Haynert zum Team, 2002 kam Ines Schaaf und 2022 schließlich Silke Höhne dazu. Die gelernte Damenmaßschneiderin Sylvia Haynert übernahm dann im Jahre 2019 das Geschäft – und bewältigte kurz darauf die Folgen der Corona-Zeit, was für das Unternehmen nicht einfach war. Auch die beiden großen Fluten wurden gemeistert. Die Kundenschaft blieb Phönix Moden im-

mer treu. Das Geschäft ist die erste Adresse für hochwertige Mode, individuelle und ehrliche Beratung wird im Team geschrieben. Viele Modelabels sind exklusiv nur dort zu haben. Längst gibt es viele treue Stammkunden – daraus entstanden etliche freundschaftliche Beziehungen. Zu den Angeboten des Hauses gehört der eigene Änderungsservice – Ute Hanns ist die gute Seele an der Nähmaschine. Bis zu vier Modenschauen werden pro Jahr organisiert. Wer möchte, kann Gutscheine für exklusive



Das Team von Phönix Mode Döbeln. Foto: PM

Geschenke erwerben, die immer gut ankommen. Zudem gibt es einen Auswahl- und Bestellservice. „Und wir haben ein sehr gutes Betriebsklima – bei uns geht es sehr familiär zu“, betont Sylvia Haynert.

Mehr Freiheit auf drei Rädern: e-Dreiräder für mehr Sicherheit und Selbstständigkeit

Wenn das Fahrradfahren auf zwei Rädern irgendwann schwerer fällt, muss damit nicht automatisch die Freude am Radfahren aufhören. Ein e-Dreirad für Erwachsene kann eine Alternative sein, weiterhin selbstständig und aktiv unterwegs zu sein. Es gibt Sicherheit, Komfort und vor allem das gute Gefühl, selbst entscheiden zu können, wohin die nächste Fahrt geht.

Ob zum Einkaufen, für einen Besuch bei Freunden, zum Arzttermin oder einfach für eine kleine Runde durch die Natur. Ein e-Dreirad lässt sich ganz unterschiedlich in den Alltag integrieren. Durch die drei Räder bietet es mehr Stabilität und beim Anhalten muss das Gleichgewicht nicht gehalten werden. Ein tiefer Einstieg kann zusätzlich das Auf- und Absteigen erleichtern.

Auch die elektrische Unterstützung macht vieles leichter. Sie hilft beim Anfahren und unterstützt bei Steigungen. So können auch längere Strecken wieder interessant werden. Vielleicht geht es nach dem Einkauf noch auf einen Kaffee zu Freunden. Es sind oft genau diese kleinen Wege, die im Alltag ein Stück Freiheit bedeuten.

Welches e-Dreirad passt zum eigenen Leben?

e-Dreirad ist nicht gleich e-Dreirad. Verschiedene Modelle können sich bei Sitzposition, Einstieg und Fahrverhalten deutlich unterscheiden. Deshalb lohnt es sich, mehrere Optionen auszutesten.

In der e-motion e-Bike Welt Leipzig können verschiedene e-Dreiräder in Ruhe angeschaut und ausprobiert werden. Dabei geht es nicht darum, möglichst schnell eine Entscheidung zu treffen. Viel wichtiger ist, dass sich das passende Modell wirklich gut anfühlt.

Gerade eine Probefahrt kann dabei einen großen Unterschied machen. Erst wenn man selbst auf einem e-Dreirad sitzt und die ersten Meter fährt, merkt man, welcher Fahrkomfort passt. Wie fühlt sich die Sitzposition an? Wie leicht gelingt der Einstieg? Wie sicher fühlt sich das Fahren an?

Beratung, die Zeit für Fragen lässt

Eine gute, unverbindliche Beratung gehört deshalb genauso dazu wie die Probefahrt. In der e-motion e-Bike Welt Leipzig nehmen sich die Experten Zeit, um persönliche Wünsche und Fragen in Ruhe zu besprechen.

Manchmal braucht es etwas Zeit, bis die richtige Entscheidung getroffen ist. Nach einer ersten Probefahrt entstehen vielleicht neue Fragen oder es soll noch ein anderes Modell getestet werden. Auch dafür ist Raum. So kann Schritt für Schritt herausgefunden werden, welches e-Dreirad am besten zu den eigenen Bedürfnissen und zum Alltag passt.



Denn es geht nicht nur darum, ein Dreirad zu finden. Es geht darum, wieder selbst losfahren zu können. Zum Einkaufen, zu Freunden, ins Grüne oder einfach dorthin, wo es gerade hingehen soll.

e-motion e-Bike Welt Leipzig-Mölkau
Handwerkerhof 2, 04316 Leipzig, Tel.: 0341 58 19 52 67
Wer sich für ein e-Dreirad interessiert, kann sich hier in Ruhe informieren, verschiedene Modelle vergleichen und alle offenen Fragen klären. Denn manchmal braucht es nur den ersten Schritt, um wieder mehr Freiheit auf zwei beziehungsweise drei Rädern zu entdecken.



QR-Code scannen und Beratungstermin vereinbaren!

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-Bike Welt Leipzig-Mölkau

emotion-ebikes.de/leipzig-moelkau

GOLDFUXX

OPHIRUM

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Gold!

- ✓ Faire Preise
- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Diskrete Abwicklung

LEIPZIG

Richard-Wagner-Str. 10

ÜBER 75 FILIALEN BUNDESWEIT

999.9 FEINGOLD 1000g

GOLD, SILBER, SCHMUCK, MÜNZEN UND MEHR!

www.goldfuxx.de

KI-generiert